

IWH-FDI-Mikrodatenbank

Fragebogen 2011

Unternehmensbefragung 2011

in Polen, Ungarn, Rumänien, der Tschechischen Republik und der
Slowakischen Republik

2. Welle Verarbeitendes Gewerbe und ausgewählte Dienstleistungen

Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)
Kleine Märkerstraße 8
06108 Halle (Saale)

Kontakt:

Andrea Gauselmann, Philipp Marek and Björn Jindra
Forschungsschwerpunkt: „Wissen und Innovation“
Tel: +49-(0) 345-7753-834
Fax: +49-345-7753-69 834
E-mail: bj@iwh-halle.de

Ausländische Gesellschafter

1. Hat Ihr Unternehmen einen oder mehrere Gesellschafter mit Hauptsitz im Ausland?¹

Filter 1: nur wenn Inward

Hinweis: Ein ausländischer Gesellschafter kontrolliert entweder mindestens 10% der Eigentums- oder Stimmanteile in Ihrem Unternehmen direkt, mindestens 25% indirekt oder ist der ultimative Eigentümer. Ausländische Gesellschafter können Unternehmen, physische Personen, Stiftungen oder Finanzinvestoren sein.

	Ja, einen	Ja, mehrere	Nein
Ausländische Investoren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Filter 2: Wenn Frage 1 gleich „Keinen“, dann überprüfen mit den vorliegenden Informationen. Erhalten Sie keine Übereinstimmung, dann zu Frage 6 oder Frage 11 falls kein Filter für Outward.

Hinweis: Sollten mehrere ausländische Gesellschafter vorhanden sein, beziehen sich die folgenden Fragen auf den ausländischen Investor mit den höchsten Eigentums- oder Stimmanteil an Ihrem Unternehmen.

2. In welchem Jahr hat sich der ausländische Gesellschafter an Ihrem Unternehmen erstmalig beteiligt bzw. Ihr Unternehmen gegründet?

	Jahr
Erstmalige Beteiligung oder Gründung	<input type="text"/>

3. Wie hat sich der ausländische Gesellschafter an Ihrem Unternehmen beteiligt. Bitte wählen Sie eine der drei folgenden Optionen.

	Ja	Nein
Er hat ein rechtlich selbständiges Unternehmen neu gegründet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er hat eine Minderheitsbeteiligung an unserem bereits existierenden rechtlich selbständigen Unternehmen erworben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er hat eine Mehrheitsbeteiligung an unserem bereits existierenden rechtlich selbständigen Unternehmen erworben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden strategischen Motive für die Investitionsentscheidung des ausländischen Gesellschafters? Bitte geben Sie an, ob das jeweilige Motiv sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig, oder nicht wichtig war.

Zugang zu einem ausländischen Markt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umgehung von Zöllen und/oder Steigerung von Handel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorteile bei Löhnen und Lohnnebenkosten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzierungsvorteile einschließlich staatliche Förderungen oder Steuerentlastungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorteile bei Grundstückskosten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Steigerung der Produktionsmenge bereits existierender Produkte oder Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erweiterung der Produktpalette	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugang zu ortsgebundenen Wissen und Technologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugriff auf eine etablierte ausländische Marke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugang zu ortsgebundenen natürlichen Ressourcen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¹ Frage 1 bis 4 haben zusätzlich die Antwortoptionen: keine Angabe, weiß nicht.

5. Nun möchte ich etwas über die Kompetenzverteilung zwischen Ihrem Unternehmen und Ihrem ausländischen Gesellschafter erfahren. Wer entscheidet mit Hinsicht auf folgende Unternehmensfunktionen?² Hauptsächlich oder nur Ihr Unternehmen selbst oder Ihr ausländischen Gesellschafter.

	Nur ihr Unternehmen	hauptsächlich ihr Unternehmen	hauptsächlich ihr ausländischer Gesellschafter	Nur ihr ausländischen Gesellschafter
Finanzierung und Investitionen				
Strategisches Management				
Operatives Management				
Marketing und Marktforschung				
Einkauf und Vorleistungen				
Vertrieb und Absatz				
Forschung und Innovation				

Ausländische Tochterunternehmen

6. Ist Ihr Unternehmen Gesellschafter eines oder mehrerer Tochterunternehmens mit Sitz im Ausland?³

Filter 3: nur wenn Outward

Hinweis: Als Gesellschafter besitzen Sie mindestens 10% der Eigentums- oder Stimmanteile direkt, mindestens 25% indirekt oder sind der ultimative Eigentümer des rechtlich selbständigen Unternehmens mit Sitz im Ausland.

	Ja	Nein
Ihr Unternehmen ist Gesellschafter von ausländischen Tochterunternehmen		

Filter 4: Wenn Frage 6 gleich „Nein“, dann mit vorliegenden Informationen überprüfen. Erhalten Sie keine Übereinstimmung, dann weiter mit Frage 11.

7. In welchem Jahr hat sich Ihr Unternehmen erstmalig an einen Unternehmen mit Sitz im Ausland beteiligt bzw. erstmalig ein Unternehmen im Ausland gegründet?

	Jahr
Erstmalige Beteiligung bzw. Gründung	

² Frage 5 hat zusätzlich die Optionen: keine Angabe, weiß nicht, trifft nicht zu.

³ Frage 6 bis 9 haben zusätzlich die Optionen: keine Angabe, weiß nicht.

8. Bitte geben Sie an wie sich Ihr Unternehmen an den ausländischen Tochterunternehmen bisher beteiligt hat. Mehrere Optionen möglich.

	Ja	Nein
Gründung eines neuen rechtlich selbständigen Unternehmens		
Erwerb einer Minderheitsbeteiligung an einem bereits existierenden rechtlich selbständigen Unternehmen		
Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an einem bereits existierenden rechtlich selbständigen Unternehmen		

9. Wie wichtig waren die folgenden strategischen Motive für die Beteiligung an oder Gründung von Tochterunternehmen im Ausland? Bitte geben Sie an, ob das jeweilige Motiv sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig, oder nicht wichtig war.

Zugang zu einem ausländischen Markt		
Umgehung von Zöllen und/oder Steigerung des Handels		
Vorteile bei Löhnen und Lohnnebenkosten		
Finanzierungsvorteile einschließlich staatliche Förderungen oder Steuerentlastungen		
Vorteile bei Grundstückskosten		
Steigerung der Produktionsmenge bereits existierender Produkte oder Dienstleistungen		
Erweiterung der Produktpalette		
Zugang zu ortsgebundenen Wissen und Technologie		
Zugriff auf eine etablierte ausländische Marke		
Zugang zu ortsgebundenen natürlichen Ressourcen		

10. Nun möchte ich etwas über die Kompetenzverteilung zwischen Ihrem Unternehmen und Ihren ausländischen Tochterunternehmen erfahren. Wer entscheidet in der Regel mit Hinsicht auf folgende Unternehmensfunktionen?⁴ Bitte wählen Sie zwischen: nur unser Unternehmen, hauptsächlich unser Unternehmen, hauptsächlich die ausländischen Tochterunternehmen oder nur durch die ausländischen Tochterunternehmen.

	nur ihr Unternehmen	hauptsächlich ihr Unternehmen	hauptsächlich ihre Tochterunternehmen	nur ihre Tochterunternehmen
Finanzierung und Investitionen				
Strategisches Management				
Operatives Management				
Marketing und Marktforschung				
Einkauf und Vorleistungen				
Vertrieb und Absatz				
Forschung und Innovation				

⁴ Frage 10 hat zusätzlich die Optionen: keine Angabe, weiß nicht, trifft nicht zu.

Forschung und Entwicklung

Der nächste Teil der Befragung behandelt Forschung und Entwicklung (FuE). Dies bezieht sich auf die experimentelle und theoretische Arbeit zur Gewinnung neuen Wissens sowie dessen Anwendung in der Entwicklung. Wir unterscheiden dabei interne FuE, die Ihr Unternehmen selbst durchgeführt hat sowie externe FuE, die durch andere Unternehmenseinheiten, Firmen oder Organisationen als Dienstleistung erbracht wurden. Ihre Angaben sollen sich auf den Zeitraum der letzten drei Jahre von 2009 bis 2011 einschließlich beziehen.

11. Hatte Ihr Unternehmen in den letzten drei Jahren Aufwendungen für Löhne, andere laufende Posten oder Investitionen für interne Forschung und Entwicklung?⁵

Hinweis: Diese Aufwendungen beinhalten keine externen Dienstleistungen für Forschung und Entwicklung, die durch eine andere Unternehmenseinheit, Firma oder Organisation erbracht wurde. Im Falle Ungarns ist es irrelevant ob die Aufwendungen registriert wurden.

	Ja	Nein
Ausgaben für intern Forschung und Entwicklung 2009-2011	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Filter 5: Wenn Frage 11 „Ja“, dann mit Fragen 12 und 13 fortfahren, andernfalls mit Frage 14.

12. Bitte geben Sie die Bedeutung unterschiedlicher Quellen zur Finanzierung dieser Aufwendungen für interne Forschung und Entwicklung an. Bitte wählen Sie zwischen sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig, oder nicht wichtig.

Filter 6: *nur bei Inward **nur bei Outward

Ihr Unternehmen selbst	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Andere Einheiten Ihres ausländischen Gesellschafters im Inland*	<input type="text"/>	<input type="text"/>
die Zentrale oder andere Einheiten Ihres ausländischen Gesellschafters im Ausland*	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Tochterunternehmen im Inland an denen Ihr Unternehmen Beteiligungen hält	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Tochterunternehmen im Ausland an denen Ihr Unternehmen Beteiligungen hält**	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Externe Unternehmen im Inland	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Externe Unternehmen im Ausland	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Öffentliche Forschungseinrichtungen oder Universitäten im Inland	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Öffentliche Forschungseinrichtungen oder Universitäten im Ausland	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nationale oder regionale Regierungsorganisationen im Inland	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ausländische Regierungsorganisationen einschließlich der Europäischen Union	<input type="text"/>	<input type="text"/>

13. Wie viele Beschäftigte hat Ihr Unternehmen im Bereich Forschung und Entwicklung derzeit?

Hinweis: Zu den Beschäftigten zählen Voll- und Teilzeitkräfte sowie Auszubildende im Bereich Forschung und Entwicklung aber keine Praktikanten, Leiharbeiter und Aushilfen. Wenn keine Beschäftigten vorhanden sind, bitte null eintragen.

	2011
Anzahl der Beschäftigten im Bereich Forschung und Entwicklung	<input type="text"/>

⁵ Die Fragen 11 bis 34 haben zusätzlich die Optionen: keine Angabe, weiß nicht.

14. Hatte Ihr Unternehmen in den letzten drei Jahren Aufwendungen für Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen, die durch eine andere Unternehmenseinheit, Firma oder Organisation erbracht wurde.

Hinweis: Dies beinhaltet den Ankauf von Dienstleistungen aber auch die Vergaben von Förderung für externe Forschung und Entwicklung. Ungarn: Es ist irrelevant ob die Aufwendungen registriert wurden.

	Ja	Nein
Aufwendungen für externe Forschung und Entwicklung 2009-2011		

Filter 7: Wenn die Antwort zu 14 „Ja“, dann weiter mit Frage 15, andernfalls mit dem Einleitungstext zu Innovationen fortfahren.

15. Welche der folgenden Vertragspartner hat diese Dienstleistungen für Forschung und Entwicklung für Ihr Unternehmen durchgeführt? Mehrere Optionen sind möglich.

Filter 8: *nur bei Inward **nur bei Outward

	Ja	Nein
Andere Einheiten Ihres ausländischen Gesellschafters im Inland*		
die Zentrale oder andere Einheiten Ihres ausl. Gesellschafters im Ausland*		
Tochterunternehmen im Inland an denen Ihr Unternehmen Beteiligungen hält		
Tochterunternehmen im Ausland an denen Ihr Unternehmen Beteiligungen hält**		
Externe Unternehmen im Inland		
Externe Unternehmen im Ausland		
Öffentliche Forschungseinrichtungen oder Universitäten im Inland		
Öffentliche Forschungseinrichtungen oder Universitäten im Ausland		

Innovationen

Der nächste Teil der Befragung untersucht die Einführung von Innovationen in Ihrem Unternehmen. Diese können von Ihrem Unternehmen allein oder anderen Einheiten der Unternehmensgruppe, externen Unternehmen oder Organisationen entwickelt worden sein. Die Innovation muss aber neu oder merklich verbessert für Ihr Unternehmen sein, jedoch nicht zwingend neu für den lokalen oder globalen Markt. Ihre Angaben sollen sich auf den Zeitraum der letzten drei Jahre von 2009 bis 2011 einschließlich beziehen.

16. Hat Ihr Unternehmen in den letzten drei Jahren neue oder merklich verbesserte Produkte eingeführt?

*Hinweis: Gemeint sind Produkte, deren Komponenten entweder neu oder hinsichtlich ihrer grundlegenden Merkmale – wie zum Beispiel technische Grundzüge, integrierte Software, Verwendungseigenschaften, Benutzerfreundlichkeit, Verfügbarkeit – merklich verbessert sind. Produktinnovationen für Dienstleistungen umfassen merkliche Verbesserungen in der Effizienz und Geschwindigkeit, in der Sie erbracht werden, die Erweiterung um neue Funktionen und Eigenschaften, oder die Einführung komplett neuer Dienstleistungen. **Rein ästhetische Modifikationen von Produkten** (zum Beispiel Farbgebung, Styling oder Verpackung) sowie der reine Wiederverkauf von neuen Produkten, die bei anderen Unternehmen gekauft wurden sind nicht zu berücksichtigen.*

	Ja	Nein
Produktinnovationen 2009-2011		

17. Wer hat diese Produktinnovationen hauptsächlich entwickelt? Wählen Sie eine Option.

Filter 9: Frage 17 nur, wenn Antwort auf Frage 16 „Ja“. Andernfalls zu Frage 19.

*nur bei Inward **nur bei Outward

Ihr Unternehmen selbst	
Andere Einheiten Ihres ausländischen Gesellschafters im Inland*	
Die Zentrale oder eine andere Einheit Ihres ausländ. Gesellschafters im Ausland*	
Tochterunternehmen im Inland an denen Ihr Unternehmen Beteiligungen hält	
Tochterunternehmen im Ausland an denen Ihr Unternehmen Beteiligungen hält**	
Externe Unternehmen oder Organisationen im Inland	
Externe Unternehmen oder Organisationen im Ausland	

18. Bitte schätzen Sie den Prozentanteil, den die in den letzten drei Jahren eingeführten Produktinnovationen am Gesamtumsatz ihres Unternehmens 2011 ausmachen.

Filter 10: Frage 18 nur, wenn Frage 16 gleich „Ja“. Andernfalls zu Frage 19.

	% in 2011
Anteil der Produktinnovationen am Gesamtumsatz	

19. Hat Ihr Unternehmen in den letzten drei Jahren neue oder merklich verbesserte Prozesse der Herstellung, Lieferung oder des Vertriebes von Waren und Dienstleistungen eingeführt?

*Hinweis: Herstellungsverfahren beziehen sich auf Techniken, Maschinen, Anlagen und Software zur Fertigung von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen. Lieferverfahren betreffen die Logistik des Unternehmens und umfassen Techniken, Maschinen, Anlagen und Software in den Bereichen Einkauf und Vorleistungen, Lieferung von Waren bzw. Erbringung von Dienstleistungen. Das Resultat dieser Prozessinnovationen sollte sich merklich auf Produktionsniveau, Produkt-/Dienstleistungsqualität oder Produktions- bzw. Vertriebskosten auswirken. **Rein organisatorische Veränderungen oder die Einführung von neuen Managementtechniken sind keine Prozess-/Verfahrensinnovationen.***

	Ja	Nein
Prozessinnovationen 2009-2011		

20. Wer hat diese Prozessinnovationen hauptsächlich entwickelt? Wählen Sie eine Option.

Filter 11: Frage 20 nur, wenn Antwort auf Frage 19 „Ja“.

*nur bei Inward **nur bei Outward

Ihr Unternehmen selbst	
Andere Einheiten Ihres ausländischen Gesellschafters im Inland*	
Die Zentrale oder eine andere Einheit Ihres ausländ. Gesellschafters im Ausland*	
Tochterunternehmen im Inland an denen Ihr Unternehmen Beteiligungen hält	
Tochterunternehmen im Ausland an denen Ihr Unternehmen Beteiligungen hält**	
Externe Unternehmen oder Organisationen im Inland	
Externe Unternehmen oder Organisationen im Ausland	

21. Hat Ihr Unternehmen in den letzten drei Jahren eine neue bzw. merklich verbesserte Organisation der Arbeitsteilung und Geschäftsabläufe innerhalb des Unternehmens oder zwischen unterschiedlichen Unternehmenseinheiten eingeführt?

Hinweis: Arbeitsteilung bezieht sich auf die Neuordnung von Aufgaben und Kompetenzen der Mitarbeiter/innen im Unternehmen oder zwischen unterschiedlichen Unternehmenseinheiten. Geschäftsabläufe beziehen sich auf eine neue Organisation von Arbeitsroutinen oder –verfahren.

	Ja	Nein
Organisationsinnovationen 2009-2011		

22. Hat Ihr Unternehmen in den letzten drei Jahren eine neue oder merklich verbesserte Organisation der Beziehungen zu externen Kunden- und Zulieferunternehmen oder externen Organisationen eingeführt?

Hinweis: Die Neuordnung der Geschäftsbeziehungen mit externen Unternehmen und Organisationen bezieht sich zum Beispiel auf die Kooperation mit Forschungseinrichtungen oder Kunden, die Integration von Zulieferbetrieben oder das erstmalige Outsourcing von bestimmten Geschäftsaktivitäten.

	Ja	Nein
Organisationsinnovationen 2009-2011		

23. Hat Ihr Unternehmen in den letzten drei Jahren neue oder merkliche verbesserte Marketinginnovationen bei Styling, Verpackung, Präsentation, Bewerbung, Absatzkanälen oder Preisstrategie für Produkte oder vorgenommen?

Hinweis: Marketinginnovationen bei Styling, Verpackung und Präsentation sind rein ästhetischer Natur und verändern nicht die Funktions- oder Nutzeigenschaften der Produkte oder Dienstleistungen.

	Ja	Nein
Marketinginnovationen 2009-2011		

Diffusion von FuE und Innovation

Auch die folgenden Fragen zur Entstehung und Verbreitung von Wissen beziehen sich auf Forschung und Entwicklung oder Innovationen in Ihrem Unternehmen in den letzten drei Jahren von 2009 bis 2011 einschließlich.

Filter 12: Wenn Frage 11, 14, 16, 19, 21, 22 oder 23 „Ja“, dann weiter, andernfalls zu Frage 31.

24. Bitte benennen Sie die Bedeutung der folgenden drei Aktivitäten, um relevantes technologisches Wissen für FuE oder Innovation für Ihr Unternehmen zu gewinnen. Bitte wählen Sie zwischen sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig, oder nicht wichtig.

Zugriff auf öffentlich verfügbare Informationen z.B. Publikationen und Internet		
Ankauf von externem Wissen z.B. durch Lizenzen oder FuE-Dienstleistungen		
Kooperation mit anderen Einheiten der Unternehmensgruppe, externen Unternehmen oder Organisationen		

25. Bitte benennen Sie die Bedeutung folgender Kooperationspartner zur Gewinnung von technologischen Wissen für FuE und Innovation in ihrem Unternehmen. Bitte wählen Sie zwischen nicht wichtig, weniger wichtig, wichtig und sehr wichtig.

Filter 13: Frage 25, wenn Option 3 in Frage 24 „wichtig“ oder „sehr wichtig“,
*nur bei Inward **nur bei Outward

Andere Einheiten Ihres ausländischen Gesellschafters im Inland*	
die Zentrale oder andere Einheiten Ihres ausländischen Gesellschafters im Ausland*	
Tochterunternehmen im Inland an denen Ihr Unternehmen Beteiligungen hält	
Tochterunternehmen im Ausland an denen Ihr Unternehmen Beteiligungen hält**	
Externe Zulieferbetrieb im Inland	
Externe Zulieferbetrieb im Ausland	
Externe Kundenbetriebe im Inland	
Externe Kundenbetriebe im Ausland	
Externe Unternehmen des gleichen Sektors im Inland	
Externe Unternehmen des gleichen Sektors im Ausland	
Öffentliche Forschungseinrichtungen oder Universitäten im Inland	
Öffentliche Forschungseinrichtungen oder Universitäten im Ausland	

26. Hat Ihr Unternehmen oder Unternehmensgruppe Maßnahmen zum Schutz des geistigen Eigentums getroffen, welches durch Forschung und Entwicklung oder Innovationen in Ihrem Unternehmen entstanden ist?

	Ja	Nein
Maßnahmen zum Schutz geistigen Eigentums 2009-2011		

27. Bitte benennen Sie die Bedeutung der folgenden ergriffenen Maßnahmen zum Schutz des geistigen Eigentums durch Ihr Unternehmen oder die Unternehmensgruppe. Bitte wählen Sie zwischen sehr wichtig, wichtig, weniger wichtig, oder nicht wichtig.

Filter 14: Frage 27 nur, wenn Frage 26 gleich "Ja"

Patentanmeldungen	
Schutz oder Handelsmarken	
Urheberschutz	
Vertraulichkeitserklärungen	
Geheimhaltung außerhalb rechtlicher Verträge	
Komplexität des Produktdesign	
Zeitlicher Vorlauf im Vergleich zu Wettbewerbern	

28. Hat Ihr Unternehmen Wissen an andere Unternehmenseinheiten oder externe Unternehmen zur Nutzung für deren Forschung und Entwicklung bzw. Innovationen weiter gegeben?

Hinweis: Die Weitergabe von Wissen beruht auf einer absichtlichen Erlaubnis Ihres Unternehmens an Andere Wissen, welches hauptsächlich durch Ihr Unternehmen oder Ihre Unternehmensgruppe entwickelt wurde als signifikanten Bestandteil für Forschung und Entwicklung bzw. Innovation zu nutzen. Dies kann kostenlos, gegen Gebühr oder im Austausch mit einer Gegenleistung durchgeführt werden.

	Ja	Nein
Weitergabe von Wissen 2009-2011		

29. Wie wurde das Wissen weiter gegeben? Mehrere Optionen möglich.

Filter 15: Frage 29 nur wenn Frage 28 „ja“

	Ja	Nein
Kostenlos		
Gegen eine Gebühr		
Im Austausch mit einer Gegenleistung		

30. An wen hat Ihr Unternehmen das Wissen weitergegeben? Mehrere Optionen möglich.

Filter 16: Frage 30 nur wenn Frage 28 „ja“, *nur bei Inward **nur bei Outward

	Ja	Nein
Andere Einheiten Ihres ausländischen Gesellschafters im Inland*		
die Zentrale oder andere Einheiten Ihres ausländischen Gesellschafters im Ausland*		
Tochterunternehmen im Inland an denen Ihr Unternehmen Beteiligungen hält		
Tochterunternehmen im Ausland an denen Ihr Unternehmen Beteiligungen hält**		
Externe Zulieferbetrieb im Inland		
Externe Zulieferbetrieb im Ausland		
Externe Kundenbetriebe im Inland		
Externe Kundenbetriebe im Ausland		
Externe Unternehmen des gleichen Sektors im Inland		
Externe Unternehmen des gleichen Sektors im Ausland		

Beziehungen zu Kunden und Lieferanten

31. Bitte schätzen Sie wie viel Prozent die folgenden Abnehmer bzw. Kunden am Gesamtumsatz Ihres Unternehmens im Jahr 2011 ausmachen.

Filter 17: *nur bei Inward **nur bei Outward

Prozentangaben müssen sich zu 100 Prozent addieren, andernfalls Nachfrage.

	% in 2011
Zentrale oder andere Einheiten Ihres ausländischen Gesellschafters im Ausland*	
Ausländische Tochterunternehmen an denen Ihr Unternehmen Beteiligungen hält**	
Externe Kunden im Ausland	
Andere Unternehmenseinheiten Ihres ausländischen Gesellschafters im Inland*	
Tochterunternehmen im Inland an denen Ihr Unternehmen Beteiligungen hält	
Externe einheimische Kunden	
Total	100

32. Bitte schätzen Sie wie viel Prozent die folgenden Lieferanten an den gesamten bezogenen Vorleistungen und Zwischenprodukten Ihres Unternehmens im Jahr 2011 ausmachen.

Filter 18: *nur bei Inward **nur bei Outward

Prozentangaben müssen sich zu 100 Prozent addieren, andernfalls Nachfrage

	% in 2011
Zentrale oder andere Einheiten Ihres ausländischen Gesellschafters im Ausland*	
Ausländische Tochterunternehmen an denen Ihr Unternehmen Beteiligungen hält**	
Externe Unternehmen im Ausland	
Andere Unternehmenseinheiten Ihres ausländischen Gesellschafters im Inland*	
Tochterunternehmen im Inland an denen Ihr Unternehmen Beteiligungen hält	
Externe einheimische Unternehmen	
Total	100

33. Bitte beurteilen Sie die Komplexität der Produkte, die in der Regel durch Ihre externen einheimischen Zulieferer als Vorleistungen oder Zwischenprodukte erbracht werden. Wählen Sie zwischen sehr niedrig, niedrig, hoch oder sehr hoch.

Filter 19: Frage 33 nur, wenn Option 6 in Frage 32 > 0.

	Niveau
Komplexität der Produktspezifikationen	

34. Hat Ihr Unternehmen bei Ihren externen einheimischen Zulieferunternehmen eine der folgenden Maßnahmen im Zeitraum 2009 bis 2011 veranlasst. Mehrere Optionen möglich.

Filter 20: Frage 34 nur, wenn Option 6 in Frage 32 > 0.

	Ja	Nein
Steigerung der Produktionsmenge bereits existierender Produkte		
Einführung neuer oder merklich verbesserter Produkte		
Einführung neuer/merklich verbesserter Herstellungs-, Liefer- oder Vertriebsverfahren		

Abschluss der Befragung

**35. Vielen Dank für Ihre Auskunftsbereitschaft und Teilnahme an der Befragung.
Wünschen Sie ein Zusammenfassung der Ergebnisse per fax oder e-mail?**

	Ja	Nein

36. Bitte nennen Sie uns bitte den Kontakt für die Zusendung.

Filter 21: Frage 36 nur, wenn Frage 35 „Ja“.

Kontakt für Zusendung der Ergebnisse	